



## Newsletter 01/2019

### Liebe Leser,

mit vollem Elan in das neue Jahr 2019.

Die **Aus- und Weiterbildung** steht auch bei uns hoch im Kurs, deshalb haben wir bereits 1997 eine Schulungs- und Seminarhalle gebaut. Ein idealer Ort, sich mit den Anforderungen während der Lehrgänge auseinanderzusetzen.

Für uns ist und war die JT-Seminarhalle ein wichtiger Bestandteil zur Kundenbetreuung, aber auch zur Schulung der Software und der Theorie bei der TV-KFZ-Bedienung. Die **Lindauer Schere**, die Software **ASYS 3D** und **Inspector**, aber auch die Erfassungssoftware anderer Firmen benötigen Unterstützung und „Lehrer“, die sich auskennen. Das versuchen wir immer wieder zu praktizieren, aber auch die Vorort-Demos unserer innovativen Technik bieten die Gelegenheit sich von schnellen und praxisperfekten Umsetzungen selbst zu überzeugen.

Kommen Sie vorbei, oder vereinbaren Sie einen unverbindlichen Vorführtermin ... und melden Sie sich an, für das **32. Lindauer Seminar mit dem Thema:**

#### **Praktische Kanalisationstechnik - Zukunftsfähige Entwässerungssysteme.**

Die seit 31 Jahren praxisbezogene Veranstaltung, die Wissen schafft und vermittelt!

Mit der Entwicklung zu einem neuen Kurzliner hatten wir 2016 bereits begonnen. 2018 war das Jahr der Bestätigung für innovative Forderungen, Forschungen und Umsetzungen. Mit dem **TbL-Kurzliner** können nun Kanäle von DN 100 bis DN 400 repariert werden. Das DIBt zertifizierte unseren TbL-Kurzliner bis zu einer Länge von 270 cm, wobei die Rohroberflächen nicht vorgefräst, sondern nur HD-gereinigt sein müssen. Das spart Zeit und Kosten. Das TbL-Harz gewährleistet eine sichere Abdichtung. Das wurde auch im **Warentest des IKT** mit der Note 1,2 und der Bestnote von 8 geprüften Techniken bestätigt. Alles andere ist „Schnee von gestern“, auch wenn der Neuschnee unser Lindau zu Beginn des Jahres intensiv beschäftigt hat.

Mit besten Grüßen  
Familie Jöckel und JT-Team

**Ihnen  
und Ihren  
Mitarbeitern ein  
erfolgreiches  
und gesundes  
Jahr 2019!**

#### Aus dem Inhalt:

- **Ankündigung**  
**32. Lindauer Seminar**  
„Praktische Kanalisationstechnik  
- Zukunftsfähige Entwässerungssysteme“
- **Mitarbeiter-Jubiläen: 20 Jahre JT**
- **Ausbildungsstart Sept. 2018**
- **Twinbond Liner ist Testsieger**

#### KURSTERMINE 2019

##### 05.02.2019

DWA-Fortbildung für Sachkundige der Dichtheitsprüfung v. Entwässerungsanlagen außerhalb von Gebäuden

##### 06.02.2019

DWA-Fortbildung für Sachkundige der Dichtheitsprüfung v. Entwässerungsanlagen außerhalb von Gebäuden

##### 07.02.2019 (J-04)

Weiterbildung für Fachkundige nach DIN 1999-100 und DIN 4040-100

##### 08.02.2019 (J-05)

Weiterbildung für Fachkundige nach DIN 1999-100 und DIN 4040-100

##### 19.02.2019

DWA-Aufbauseminar „Zustandserfassung und -beurteilung für Grundstücksentwässerungsanlagen nach DIN 1986-30“

##### 20.02.2019

DWA-Aufbauseminar „Neuerung in der Europa-Norm DIN EN 13508-2“

##### 21.02.2019

DWA-Aufbauseminar  
„Schachtinspektion“

##### 22.02.2019 (B-01)

3D-Laserscanning in der Kanal- und Schachtinspektion - Grundlagen und Anwendungen

#### Regelmäßig:

Informationsveranstaltungen und Anwenderschulungen zum Kurzliner-Reparaturverfahren „TbL“

- **Mo. 04.02.2019, 10.00 Uhr**
- **Mo. 18.02.2019, 13.00 Uhr**
- **Do. 07.03.2019, 10.00 Uhr**
- **Fr. 15.03.2019, 13.00 Uhr**
- **Di. 26.03.2019, 10.00 Uhr**

Die aktuellen Termine entnehmen Sie auch immer unseren Homepages:

[www.jt-elektronik.de](http://www.jt-elektronik.de)  
[www.twinbondliner.de](http://www.twinbondliner.de)

## Ankündigung 32. Lindauer Seminar



Die rundum erneuerte Inselhalle bietet beste Rahmenbedingungen für das Branchentreffen.



Ebenfalls erneuert und mit modernster Technik ausgestattet: Der große Saal der Inselhalle

Termin  
14./15. März  
2019  
Jetzt  
Anmelden!

### 32. LINDAUER SEMINAR, 14./15. März 2019

„Praktische Kanalisationstechnik –  
Zukunftsfähige Entwässerungssysteme“

Zwei Tage Fach- und Praxiswissen der  
Kanalisationstechnik:

Das LINDAUER SEMINAR schafft wie-  
der einen aktuellen Überblick.

Im Jahr 1986 aus der Taufe gehoben  
hat sich das LINDAUER SEMINAR  
längst zu einer festen Größe in der  
Kanalisationsbranche entwickelt. Am  
14. und 15. März 2019 wird die rundum  
erneuerte Inselhalle der Bodenseestadt  
Lindau wieder zum bedeutendsten  
Fachtreffen der Siedlungsentwässerung  
im deutschsprachigen Raum. Unter dem  
Titel „Praktische Kanalisationstechnik –  
Zukunftsfähige Entwässerungssysteme“  
liefert das Branchenforum Einblick in  
neue Herausforderungen und innovative  
Lösungen der Siedlungsentwässerung.  
Der Veranstalter, die JT-elektronik  
GmbH (Lindau), erwartet zur Neuauf-  
lage des Branchentreffs wiederum rund  
500 Teilnehmer und über 70 ausstellen-  
de Unternehmen.

Sonja Jöckel, Geschäftsführerin der JT-  
elektronik GmbH: „Wir freuen uns schon  
jetzt, im März unsere vielen Stammgäs-  
te, besonders aber auch neue Interes-  
sierte in Lindau begrüßen zu dürfen.  
Auf die Tagungsteilnehmer wartet auch  
diesmal wieder eine Vielzahl interes-  
santer und spannender Themen im  
Vortragsprogramm, das traditionell von  
einer umfangreichen Ausstellung rund  
um innovative und effiziente Abwas-  
sertechnik begleitet wird. Wir sind  
überzeugt, dass unsere Gäste wie auch  
die Aussteller vom großzügigen Raum-  
konzept der neuen Inselhalle Lindau  
und den damit verbundenen Präsen-  
tationsflächen profitieren werden. Kurz-  
um: Das LINDAUER SEMINAR bietet  
Infoplatzform und Erfahrungsaustausch  
an einem Ort.“

Eröffnet wird das  
„LINDAUER SEMINAR 2019“ vom  
Regierungspräsidenten des Regie-  
rungsbezirks Tübingen, Klaus Tappe-  
per. Er wird über den „Klimawandel in  
einer Gesamtbetrachtung“ referieren.  
Im darauffolgenden Themenspektrum  
der beiden Seminartage spiegelt sich  
die ganze Vielfalt der Branche wider –  
beginnend mit der Stadtentwässerung  
über Abwassergebühren, Qualität der  
Siedlungsentwässerung, Fremdwasser-  
reduktion und Kosten im Kanalbetrieb  
bis hin zur Kanalsanierung.

#### Sechs Vortragsblöcke

Beliebt ist das Branchenforum vor allem  
wegen seiner Themenvielfalt, die in  
sechs Vortragsblöcken vorgestellt wird.  
In diesem Jahr widmet sich der erste  
Block den „Strukturellen Veränderungen  
in der Stadtentwässerung“ und der Fra-  
ge, wie auf neue Anforderungen reagiert  
werden kann. Im zweiten Vortragsblock  
geht es um die Finanzierung der Abwas-  
serbetriebe im Zusammenhang mit der  
aktuellen Gebührensituation. „Qualität  
und Qualifikationsanforderungen in der  
Siedlungsentwässerung“ sowie „Dichte  
öffentliche und private Entwässerungs-  
systeme“ sind weitere Themen des  
ersten Seminartages. Weiter geht es  
am nächsten Vormittag mit zwei Vor-  
tragsblöcken rund um „Entwicklungen  
und Kostenstrukturen im Kanalbetrieb“  
sowie um das Dauerthema „Kanalsanie-  
rung“.

Wie in den Seminaren zuvor finden  
sich unter den Referenten namhafte  
Dozenten deutscher Universitäten und  
Hochschulen, darunter Prof. Max Doh-  
mann (Aachen), Prof. Karsten Körke-  
meyer (Kaiserlautern), Prof. F. Wolfgang  
Günthert (München) und Prof. Karsten  
Kerres (Aachen), ebenso zahlreiche  
Vertreter und Fachleute kommunaler  
Betriebe, Verbände und Ingenieurbüros  
wie zum Beispiel der technische Be-  
triebsleiter der Stadt Dortmund,

Dr. Christian Falk, der Vorstand der  
Ammersee Wasser- und Abwasserbe-  
triebe (AWA), Hermann Doblinger, die  
Direktorin des Bayerischen Gemein-  
de-tags, Dr. Juliane Thimet, oder auch Dr.  
Martin Wolf von der SiwaPlan Ingenie-  
rgesellschaft mbH in München. Vertreten  
ist auch einer der größten Zweckver-  
bände Deutschlands, der Ruhrverband  
(Essen), und zwar durch Prof. Norbert  
Jardin, Vorstand für Technik Flussge-  
bietsmanagement.

#### Branchentreff mit Mehrwert

Mehrere Gründe machen das LINDAU-  
ER SEMINAR so beliebt: Es versam-  
melt ein kenntnisreiches Fachpublikum  
aus allen Bereichen – aus Behörden,  
Kommunen, Planungsbüros, produzie-  
renden und dienstleistenden Unterneh-  
men ebenso wie aus Forschungsinsti-  
tuten. Zusätzliche Inspiration bieten die  
Präsentationen von über 70 Fachun-  
ternehmen. Neu in 2019 ist das Kurz-  
vortragsprogramm vieler ausstellender  
Firmen, in dem diese über ihre Neuhei-  
ten, Weiterentwicklungen und Innova-  
tionen berichten. Trotz des facettenreichen  
Seminarprogramms bleibt noch genü-  
gend Raum für Erfahrungsaustausch  
und persönliches Kennenlernen, etwa  
beim gemeinsamen Essen oder auch  
bei einem Besuch im Unternehmen des  
Veranstalters, der JT-elektronik.

Weitere Informationen und Anmeldung  
unter [www.jt-elektronik.de](http://www.jt-elektronik.de)



Im Foyer der Inselhalle zeigen die Aussteller die ganze Vielfalt der Branche.

## 20-Jahre Betriebszugehörigkeit



Auf das Jubiläum wurde noch einmal angestoßen:  
v. l. n. r. Senior-Chef Uli Jöckel,  
Norbert Fritz, Cornelia Jöckel-Tschada,  
Roland Elias und Sonja Jöckel

### Drei weitere Mitarbeiter wurden im vergangenen Jahr zu ihrem 20-jährigen JT-Betriebsjubiläum beglückwünscht.

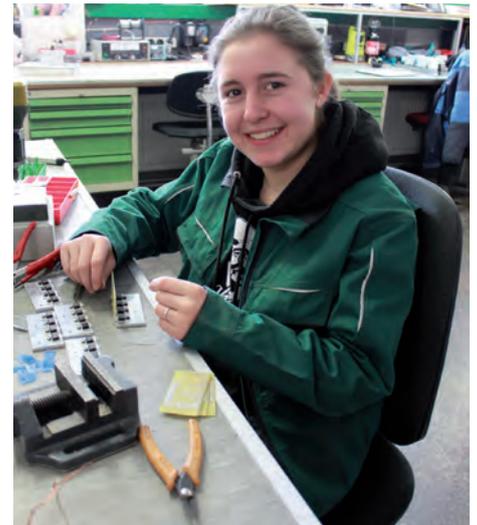
Geschäftsführerin Sonja Jöckel gratulierte im Rahmen der Jahresabschlussfeier herzlich Frau Cornelia Jöckel-Tschada (Büro) und Herrn Norbert Fritz (Büro), sowie Herrn Roland Elias (Sanierungsabteilung) zu diesem Anlass und bedankte sich für deren Engagement, Loyalität und Treue.

„Wir haben tolle Mitarbeiter mit hohem Erfahrungsschatz und großer Fachkompetenz und bereits die Ehrungen der vielen langjährigen Mitarbeiter im Jahr 2017 hat die geringe JT-Mitarbeiterfluktuation als Zeichen von Stabilität und Kontinuität für uns und unsere Kunden aufgezeigt“. Über 1000 Mitarbeiterjahre addieren sich bei den ca. 50 JT-Mitarbeitern, und das ist schon eine beeindruckende und wertschöpfende Zahl.

## Ausbildungsstart 2018

Zum 01. September 2018 durften wir eine neue junge Kollegin in unserer JT-Familie begrüßen. Caroline Hauber hatte uns im Bewerbungsverfahren sowohl mit ihren schulischen Leistungen und ihrer Persönlichkeit als auch ihrer Motivation, ihre Berufskarriere bei uns zu starten, überzeugt.

Aktuell wird sie bei uns im Beruf „Elektronikerin für Geräte und Systeme“ ausgebildet und durchläuft die verschiedenen technischen Abteilungen. Wir freuen uns über den Zuwachs in unserem Team und wünschen Caroline alles Gute für die nächsten Jahre ihrer Ausbildung!



## Kurzliner-Reparaturverfahren Twinbond Liner ist Testsieger



Inspizieren, Länge einmessen, Absperren und HD-Reinigen – kein aufwendiges Bearbeiten der Rohroberfläche - und dann sofort hinein mit dem gehärteten Kurzliner, am besten unter Kamerabeobachtung. Positionieren, Aushärten und im Anschluss die optische Kontrolle der sanierten und perfekt reparierten Schadensstelle.

**Sie sind neugierig geworden? Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Vorführtermin und überzeugen Sie sich selbst von unserem neuen Tbl-Verfahren.**

### Twinbond Liner ist Testsieger

Im vom nordrhein-westfälischen Umweltministerium geförderten Warentest „Kurzliner für Hausanschlüsse“, welches das IKT Institut für Unterirdische Infrastruktur gGmbH gemeinsam mit zwölf Abwassernetzbetreibern durchgeführt hat, holt sich der Anbieter Twinbond Liner GmbH mit dem zugehörigen Tbl-Verfahren den Testsieg mit der Note SEHR GUT (1,2).

Der Twinbond Liner wurde im IKT-Warentest einer unabhängigen und neutralen Prüfung unterzogen und hinsichtlich Einbauqualität, Verfahren und Ergeb-

nissen (Dichtheit, Betriebssicherheit, Standsicherheit) mit dem Warentestsiegel als Testsieger ausgezeichnet. Weitere Informationen zum IKT-Warentest unter [www.ikt.de](http://www.ikt.de).

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen. Gerne senden wir Ihnen weitere gewünschte Informationen zu, z.B. Angebot-Starterpaket und beheizbare Packer, Muster-Ausschreibungstext etc. .



Unser Mitarbeiter Herr Michael Becker (Tel. 0170-2438866), technischer Vertrieb und Service, ist Ansprechperson für Ihre technischen Anliegen und praktischen Fragen.

**Kürzere Aushärtung durch beheizten Sanierungspacker. Schon nach 60 Minuten ausbaubar. Unser Kunde musste bei - 7° abdichten, dies wurde mit Tbl perfekt realisiert.**